



nak c/o Diakonisches Werk der EKD Postfach 33 02 20 D- 14172 Berlin

bitte weiterreichen

an

Menschen, die selbst in Armut leben oder
von Armut bedroht sind oder früher diese
Erfahrung machen mussten

Sprecher: Dr. Wolfgang Gern

Postfach 90 02 29, 60442 Frankfurt a.M.

Tel.: (069) 79 47 - 280

wolfgang.gern@dwhn.de

Stellv. Sprecherin: Michaela Hofmann

Georgstr. 7, 50676 Köln

Tel.: (0221) 2010 - 288

michaela.hofmann@caritasnet.de

Geschäftsstelle:

Diakonisches Werk der EKD

Johanna Thie

Postfach 33 02 20, 14172 Berlin

Tel.: (030) 83001 - 231 Fax: - 222

info@nationale-armutskonferenz.de

www.nationale-armutskonferenz.de

Berlin, 26. Aug. 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder und Freunde der Nationalen Armutskonferenz,

die Nationale Armutskonferenz lädt herzlich ein zum

4. Nationalen Treffen der Menschen mit Armutserfahrungen am 6. Oktober 2009 in Berlin.

Dieses inzwischen etablierte Treffen soll dazu genutzt werden, das 8. Europäische Treffen der Menschen mit Armutserfahrungen zu reflektieren und das 9. inhaltlich vorzubereiten. Weiterhin wollen wir die Erwartungen von armen Menschen an die neue Bundesregierung formulieren und schließlich vom Vorbereitungsstand für das Europäische Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung 2010 berichten und Sie weiter in die Umsetzung einbeziehen.

Diese drei Themen werden in Arbeitsgruppen bearbeitet und bedürfen keiner Vorkenntnisse. Wenn Sie sich vor dem Treffen aber gern tiefergehend vorbereiten möchten, helfen Ihnen die Hyperlinks auf dieser Einladung, die Sie auch auf unserer Homepage finden. Den genauen Ablauf entnehmen Sie bitte dem beigefügten Programm.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Ihre Zeit und Ihre Erfahrung zur Verfügung stellen und sich über den beiliegenden Rückmeldebogen anmelden. Bitte beachten Sie dazu die Hinweise auf den nächsten Seiten.

Dieser Fachtag wird aus Mitteln des Bundesministerium für Arbeit und Soziales und der Europäischen Union gefördert.

Mit freundlichen Grüßen

Michaela Hofmann und Dr. Wolfgang Gern

Hintergrund:

Die Mitgliedstaaten der Europäischen Union haben sich zum Ziel gesetzt, entscheidende Fortschritte bei der Beseitigung von Armut und sozialer Ausgrenzung zu erzielen. Durch eine solide Koordinierung der Politik der sozialen Eingliederung soll

- der Zugang zu den für die Beteiligung an der Gesellschaft notwendigen Ressourcen, Rechten und Dienstleistungen für alle gewährleistet,
- Ausgrenzung und alle Formen von Diskriminierung, die wiederum zu Ausgrenzung führen, verhütet und bekämpft,
- die aktive soziale Eingliederung aller durch Förderung der Beteiligung auf dem Arbeitsmarkt und durch Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung gesichert werden.

Dabei sollen nicht nur alle Regierungsebenen einbezogen werden, sondern auch die übrigen einschlägigen Akteure, darunter insbesondere Menschen, die in Armut leben. Deshalb finden seit 2001 jährlich in Brüssel die [Treffen der von Armut betroffenen Menschen](#) statt.

Um die Armutslagen in Deutschland besser aus der Perspektive von Menschen in Armut zu analysieren und die Beiträge der deutschen Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim kommenden europäischen Treffen besser vorzubereiten und auf die aktuellen Strategien zu fokussieren, findet nun zum vierten Mal ein nationales Treffen in Deutschland statt. Die Ergebnisse sollen der Nationalen Armutskonferenz und ihren Mitgliedsorganisationen auch die Möglichkeit geben, Inhalte und Ergebnisse des [Nationalen Armut- und Reichtumsberichts](#) wie auch des [Nationalen Strategieberichts Sozialschutz und soziale Eingliederung](#) besser aus der Sicht der Betroffenen bewerten zu können.

Kreis der Teilnehmenden:

Personen mit Armutserfahrungen, die hierüber berichten und diskutieren können. Angesprochen sind insbesondere Berechtigte von Sozialhilfe, von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit, von Grundsicherung für Arbeitssuchende („Hartz IV“) sowie Personen mit vergleichbar geringen Sozialleistungen oder mit sehr geringem Erwerbseinkommen.

Anmeldungen:

Die Anmeldungen zum Fachtag erfolgen nur in Absprache mit den Mitgliedsorganisationen der Nationalen Armutskonferenz mit dem beiliegenden Rückmeldeformular. Die angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine Bestätigung.

Arbeiterwohlfahrt Bundesverband - Armut und Gesundheit in Deutschland e.V. - BAG Prekäre Lebenslagen – Bundesverband Deutsche Tafel – BAG Schuldnerberatung – BAG Soziale Stadtentwicklung und Gemeinwesenarbeit – BAG Wohnungslosenhilfe - Deutscher Bundesjugendring - Deutscher Caritasverband - Deutscher Gewerkschaftsbund - Deutsches Rotes Kreuz - Diakonisches Werk der EKD - Paritätischer Wohlfahrtsverband - Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland

Tagungsort:

Der Fachtag findet im Konferenzsaal der **Berliner Stadtmission**

Lehrter Str. 68

10557 Berlin statt.

Dieser liegt nur 10 Minuten zu Fuß vom Nordausgang des Berliner Hauptbahnhofs entfernt.



Organisatorisches / Kostenübernahme:

Die Nationale Armutskonferenz übernimmt für die Menschen mit Armutserfahrungen die Kosten für die An- und Abreise i.d.R. per Bahn 2. Klasse. Ausnahmen sind nur nach Rücksprache möglich. Ebenso werden die Verpflegung während des Fachtages und – wenn die Rückfahrt am Abend nicht mehr möglich ist – eine Hotelübernachtung vom 6. auf den 7. Oktober einschließlich Frühstück gewährt. Ein Kontingent von Hotelzimmern ist vorbestellt. Nur bei besonders weiten Anreisen ist die Übernahme einer weiteren Übernachtung vom 5. auf den 6. Oktober möglich. Wir möchten gern so viele arme Menschen wie möglich beteiligen. Sollte unser Budget erschöpft sein, müssen wir aber leider auch Absagen erteilen.

Alle Belege – auch für den Bus zum Bahnhof etc. – sind für die Erstattung aufzubewahren und hinterher einzureichen. Es werden auch Kosten für die Sitzplatzreservierung übernommen. Kosten für Taxi, weitere Mahlzeiten o.ä. werden i.d.R. nicht erstattet.

Rückfragen am besten per Mail an info@nationale-armutskonferenz.de oder telefonisch an Johanna Thie (030 83001-231).

Das [8. Europäische Treffen](#) der Menschen mit Armutserfahrungen im Mai 2009 unter dem Vorsitz der Tschechischen Ratspräsidentschaft beschäftigte sich insbesondere mit den Themen Wohnen, [finanzieller Grundsicherung](#) und dem Zugang zu sozialen Diensten. Dies geschah vor dem aktuellen Hintergrund der Wirtschafts- und Finanzkrise, der bei vielen Menschen zu Arbeitslosigkeit und sinkenden Einkommen führt. Aus allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union – auch aus [Deutschland](#) – nutzten arme Menschen die Möglichkeit, ihre Anliegen vorzutragen und mit Entscheidungsträgern ins Gespräch zu kommen. In unserem nationalen Treffen wollen wir uns davon berichten lassen, unsere Anliegen für das kommende Treffen formulieren und auch den Kreis der Teilnehmenden dafür bestimmen.

Am 27. September 2009 wird der Deutsche Bundestag neu gewählt. Alle großen Parteien haben Aussagen dazu in ihren Wahlprogrammen, die Weichenstellungen für die Zukunft armer Menschen zur Folge haben. Insbesondere wird bald nach der Wahl ein Gesetzgebungsverfahren eingeleitet, das bestimmt, durch welche Stellen und wie in Zukunft die Grundsicherung für Arbeitsuchende verwaltet wird. Und: Das Thema

Kinderarmut bleibt auf der Tagesordnung, egal wie die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zu den Kinderregelsätzen ausgeht. Am 6. Oktober ist absehbar, wer die neue Bundesregierung bildet. Wir wollen die Anliegen der armen Menschen zu den betreffenden Aussagen in den Wahlprogrammen bündeln und diese dann der neuen Bundesregierung zuleiten.

Im vergangenen Jahr haben wir die Erwartungen von armen Menschen an das Europäische Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung 2010 formuliert. Inzwischen gibt es viele [neue Informationen](#) zum Umsetzungsstand. Auf dieser Basis wollen wir gemeinsam überlegen, wie die aktive Beteiligung von armen Menschen an diesem für uns bedeutendem Jahr sichergestellt werden kann und welche Vorbereitungen dafür getroffen werden müssen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Ihre Zeit und Ihre Erfahrung zur Verfügung stellen und sich über den beiliegenden Rückmeldebogen anmelden.
Der Tagesablauf sieht folgendermaßen aus:

4. Nationales Treffen der Menschen mit Armutserfahrungen

ab 10:30 Uhr	Anmeldung, Begrüßungskaffee, Snack
11.00 - 11.15 Uhr	Begrüßung Dr. Wolfgang Gern, Sprecher der Nationalen Armutskonferenz
11.15 – 12.00 Uhr	Fokuswoche und Aktionen der Nationalen Armutskonferenz im Jahr 2010 Vorstellung der Planungen Michaela Hofmann, stellvertretende Sprecherin der Nationalen Armutskonferenz
12.00– 13.00 Uhr	Arbeitsgruppen: <ol style="list-style-type: none">1. Nach- und Vorbereitung der Europäischen Treffen von Menschen mit Armutserfahrung2. Diskussion und Weiterentwicklung der Aktionen der Nationalen Armutskonferenz für das Europäische Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung 20103. Formulierung von Forderungen an die neue Bundesregierung im Hinblick auf die Vermeidung von Armut und sozialer Ausgrenzung, Bewertung der Wahlaussagen
13.00 – 14.00 Uhr	Mittagessen
14.00 – 15.30 Uhr	Fortführung der Arbeitsgruppen
15.30 – 16.00 Uhr	Pause
16.00 – 17.00 Uhr	Fortführung der Arbeitsgruppen, Vorbereitung der Präsentation der Ergebnisse im Plenum
17.00 – 18.30 Uhr	Präsentation der Ergebnisse der Arbeitsgruppen und Diskussion
18.30 Uhr	Abendessen, daneben und anschließend kultureller Beitrag der Selbsthilfegruppe ehemals Wohnungsloser und Straßenmagazinverkäufer aus Oldenburg
20.00 Uhr	Zusammenfassung, Schlussbemerkungen und Verabschiedung



Bitte möglichst bald zurücksenden an:

Nationale Armutskonferenz
c/o Diakonisches Werk der EKD
Frau Johanna Thie
Reichensteiner Weg 24
14195 Berlin

Fax: (030) 83001 – 222

ANMELDUNG

Für den Fachtag der Nationalen Armutskonferenz am 6. Oktober 2009 melde ich mich an.

Name:

Adresse:

Tel./E-Mail:

Meine Erfahrungen mit Armut sind: Bezug von Sozialhilfe / ALG II

Ich werde von folgender Mitgliedsorganisation der NAK benannt:

Ich kaufe meine Fahrkarte (Bahn, 2. Klasse) selbst und lasse sie mir nach dem Fachtag erstatten.

Es entstehen dadurch voraussichtlich Kosten in Höhe von etwa Euro

Ich reise mit dem Auto an. Mit ist bewusst, dass ich bei Unfällen u.ä. keine Forderungen an die nak stellen kann und die Fahrtkosten höchstens in Höhe der Kosten für eine Bahnfahrt ersetzt werden.

Ich bitte um Zusendung einer Fahrkarte von meinem Wohnort nach Berlin und zurück. (Bei weiten Strecken werden zum Teil Fahrkarten mit **Zugbindung**, die eine Anreise am Morgen des 6. Okt. und eine Abreise am Abend ermöglichen, versandt. Bei Fahrten mit Übernachtungen geben Sie bitte unten an, wann Sie gern reisen möchten.)

Ich kann meine persönliche Bahncard Sie hat folgende Nummer:
25 50 einsetzen. und ist gültig bis:

Ich bitte um vegetarische Kost.

Ich komme am 6. Oktober nicht mehr nach Hause und benötige ein Hotelzimmer.

Wegen der weiten Anreise benötige ich auch ein Hotelzimmer am 5. Oktober.

Die Hinweise zur Kostenübernahme werde ich beachten. Sollte ich absagen müssen, melde ich dies so früh wie möglich.
Sonstige Anmerkungen und Fragen:

Datum: Unterschrift: